



DARC e.V. Distrikt Niedersachsen

Abs: Oliver Häusler Schützenweg 5 37589 Kalefeld

An alle Ortsverbände
Betreiber von Relaisfunkstellen
im DARC e.V. Distrikt H

Distriktvorsitzender
Oliver Häusler DH8OH
Schützenweg 5
37589 Kalefeld

Tel : 05553-2418
Fax : 05553-995873
Mail : DH8OH@DARC.de

Kalefeld, Datum: 10.09.2018

Programm zur Förderung von Relaisfunkstellen für Notfunkbetrieb und Energieeffizienz im Distrikt Niedersachsen H

Liebe OM's und YL's,

schon länger möchte der Distrikt Niedersachsen Relaisfunkstellen für den Notfunkbetrieb fit machen. Vielerorts sind bereits Notfunkübungen im Distrikt durchgeführt worden. Oft werden hierdurch die Öffentlichkeit, Kommunen, Landkreise und die BOS auf uns nach Jahren wieder aufmerksam.

Mit den Übungen wurde bewiesen, welchen Stellenwert wir an den Punkten erreichen konnten. Nicht immer kann aber in der Fläche ein Notfunknetzwerk mit wenigen Funkstellen erreicht werden, sodass insbesondere in den Gebieten mit wenig OM's und dünnerer Besiedelung kaum in dieses Thema eingegriffen werden konnte. Aber auch in den Ballungszentren ist eine direkte Kommunikation von Punkt zu Punkt eine nicht ganz einfache Aufgabe. Um die Kommunikation zu gewährleisten, haben wir bereits ein sehr dichtes Relaisfunkstellennetz im Distrikt H, das nahezu flächendeckend mit einfachen Mitteln einzusetzen ist. Um bei den Behörden und BOS aber besonders Gehör zu bekommen, müssen wir mit einer ausfallsicheren Infrastruktur einen Notfunkbetrieb gewährleisten können.

In unserer Förderung geht es darum, die so genannte „Durchhaltefähigkeit“ unserer Systeme als Besonderheit in die Katastrophenschutzpläne einfließen zu lassen. Das Beispiel des OV Walsrode H02 hat sich mittlerweile in BOS-Kreisen fast im ganzen Land herum gesprochen. Für viele Verantwortliche ist es die wahre Kunst des Amateurfunks, Kommunikation auch ohne Energieversorgung machen zu können. So haben wir es bereits in den letzten Jahren beworben. Wir müssen nun distriktweit den Versprechungen auch Taten folgen lassen. Dafür hat der Distrikt H Mittel angesammelt, die über diese Aktion nicht nur den Ortsverbänden vor Ort, sondern dem Amateurfunkdienst in der Allgemeinheit wieder einen Stellenwert geben soll

73'

Oliver Häusler DH8OH

DARC e.V. Distrikt Niedersachsen



Förderkriterien:

- Die Relaisfunkstelle muss zunächst ein DARC-Relais sein (Betreiber DARC-Mitglied). In einer weiteren Phase können auch gern VFDB-Relais dazu kommen, aber wir wollen in den ersten Maßnahmen natürlich eigene Umsetzer aufrüsten.
- Es sollten wegen der unkomplizierten Handhabung - analoge Relais sein. Gern dürfen am selben Standort auch DMR-Umsetzer/Multimode/Funkruf oder HAMNET-Knoten eingebunden werden. Der Vorzug liegt aber aus den genannten Gründen auf einem analogen Relais.
- Relaisfunkstellen mit einem großen Versorgungsradius in der Fläche und Stadtrelais mit guter Versorgung und in Erreichbarkeit von Leitstellen.

Mehr ist im ersten Schritt nicht angedacht und erforderlich.

Was wollen wir fördern?

- Eine möglichst lange Stromnetzunabhängigkeit durch eine Batterieanlage, die ohne Netzstrom mindestens 3-4Tage den Betrieb aufrechterhalten kann. Das eigentliche Ziel ist, durch Solar, Wind oder in Kombination als Hybridanlage einen nahezu unabhängigen Notfunkbetrieb zu gewährleisten.
- Weiter möchten wir Energie effizienter bei den Relaisstationen einsetzen und anregen das die Betreiber sich mit ihrem Equipment auseinandersetzen. Oft sind alte hohe Inputleistungen, sowie zu lange / zu oft getasteter Betrieb ein Energiefresser, den es gilt vor dieser Fördermaßnahme zu optimieren.
- Für eine Visualisierung der Energieströme mittels Rasperry, Aduino usw. wird ein Ideenwettbewerb die Maßnahme begleiten. So können programmier affine Gruppen zeigen was möglich ist. Ein Beispiel ist unter DB0SEH OV Lehrte : <http://wofritz.spdns.de/monitor/cgi-bin/statistics.cgi> bereits zur Anregung zu finden.

Und wie wollen wir fördern?

- Wir vom Distrikt beschaffen die notwendigen Systeme. Je nach örtlicher Möglichkeit werden wir Batterieanlagen, Solarzellen und ggf. Windgeneratoren als Hybridlösung einsetzen.
- Der Materialwert ist zunächst auf bis zu max. 750,- EUR/Standort festgeschrieben.
- Im Zeitraum Sommer 2018 – Sommer 2019 (nach Zuteilung der Distriktsanteile von Baunatal) werden bis zu 6 Relaisfunkstellen in der ersten Förderwelle dabei sein können. Das Programm wird soweit es die Mittel zulassen, im kommenden Jahr für weitere 4 Standorte fortgeführt. Darüber hinaus ist für die Folgejahre eine weitere Verdichtung angedacht. Ab 2020 werden auch Schwerpunktclubstationen in das Programm mit aufgenommen.
- Zur Bekanntmachung des erreichten Zustandes werden wir selbst oder in Zusammenarbeit mit Betreiber/Ortsverein die entsprechenden Stellen bei den Behörden informieren. Weiter ggf. Zeitungen usw.

Folgende Regionen sind hier im angedacht:

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Region Göttingen/Northeim (Süd-niedersachsen)

Weserbergland (Bad Pyrmont)

Harz und nördl. Harzvorland

Braunschweig

Hannover Stadt

östl. Hannover, Gebiet bis Deister

Wolfsburg

Celle / Heidekreis

mittlere und östliche Heide

Wie muss man auf sich aufmerksam machen?

Bitte kurze Mail an : dv_h@lists.darc.de

mit der Angabe Eueres Relais und einer Beschreibung der ev. Möglichkeiten zur Umsetzung des Vorhabens. Euer Vorschlag wird auch an den VUS-ref. des Distriktes, H Uwe Schmidtman, DJ3OW und den Notfunkreferenten, H Frank Brinkmann DO1FRK weiter geleitet.